

**Öffentliches Kaufangebot**

von

**OEP 80 B.V., Amsterdam, Niederlande**  
**für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien mit einem**  
**Nennwert von je CHF 10.00**

der

**Cicor Technologies Ltd., Boudry, Schweiz**

**Angebotspreis:** CHF 55.17 netto in bar (der "**Angebotspreis**") pro Namenaktie der Cicor Technologies Ltd. ("**Cicor**" oder die "**Gesellschaft**") mit einem Nennwert von je Schweizer Franken ("**CHF**") 10.00 (je eine "**Cicor Aktie**").

Der Angebotspreis wird um den Bruttobetrag jeglicher Verwässerungseffekte in Bezug auf die Cicor Aktien vor dem Vollzug ("**Vollzug**", und das Datum, an dem der Vollzug stattfindet, das "**Vollzugsdatum**") des in diesem Angebotsprospekt beschriebenen öffentlichen Kaufangebots (das "**Angebot**") reduziert, wie in Abschnitt 3.3 (*Angebotspreis*) dargelegt.

**Angebotsfrist:** Voraussichtlich vom 6. Januar 2025 bis 31. Januar 2025, 16:00 Uhr mitteleuropäische Zeit ("**MEZ**") (vorbehaltlich einer Verlängerung).

	Valor	ISIN	Symbol
Namenaktien von Cicor Technologies Ltd.	870219	CH0008702190	CICN

Finanzberater und Offer Manager

**Helvetische Bank AG**Angebotsprospekt vom 12. Dezember 2024 (der "**Angebotsprospekt**").

## 1. ANGEBOTSRESTRIKTIONEN

### Allgemein

Das Angebot wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder in einer Rechtsordnung gemacht oder gemacht werden, in welchem/welcher ein solches Angebot widerrechtlich wäre oder in welchem/welcher es gegen anwendbare Recht oder eine Regulierung verstossen würde, oder welches/welche die OEP 80 B.V. (die "**Anbieterin**"), die OEP VIII GP, LLC. oder einer direkt oder indirekt von OEP VIII GP, LLC. kontrollierten und/oder verwalteten Einheit (die "**Anbietergruppe**") eine Änderung der Angebotsbedingungen, ein zusätzliches Gesuch oder zusätzliche Schritte bei staatlichen oder anderen Verwaltungs- oder Regulierungsbehörden verlangen würde. Es ist nicht beabsichtigt, das Angebot auf ein solches Land oder eine solche Jurisdiktion auszudehnen. Die Angebotsdokumente dürfen weder in solchen Ländern oder Jurisdiktionen verbreitet noch in solche Länder oder Jurisdiktionen versendet werden. Diese Dokumente dürfen nicht dazu verwendet werden, um für den Erwerb von Beteiligungspapieren der Gesellschaft durch eine Person oder ein Unternehmen in einem solchen Land oder in einer solchen Jurisdiktion ansässig oder gegründet zu werben.

Nach Schweizer Recht können die im Rahmen des Angebots angedienten Cicor Aktien nicht zurückgezogen werden, ausser unter bestimmten Umständen, insbesondere wenn ein konkurrierendes Angebot für die Cicor Aktien unterbreitet wird.

### Notice to U.S. Holders

The Offer is being made for certain registered shares of Cicor, a Swiss stock corporation (*Aktiengesellschaft*) whose shares are listed on the SIX Swiss Exchange, and is subject to Swiss disclosure and procedural requirements, which are different from those of the United States of America (the "**U.S.**"). The Offer is subject to the requirements of Section 14(e) of, and Regulation 14E under, the U.S. Securities Exchange Act of 1934, as amended (the "**U.S. Exchange Act**"), including amendments to the terms and conditions of the Offer, extensions of the Offer, purchases outside of the Offer and minimum Offer Period, and is otherwise being made in accordance with the requirements of Swiss law. Accordingly, the Offer is subject to disclosure and other procedural requirements, including with respect to withdrawal rights, settlement procedures and timing of payments that are different from

those applicable under U.S. tender offer procedures and laws. Holders of Cicor Shares resident in the U.S. (each a "**U.S. Holder**") are urged to read this Offer Prospectus which is available at <https://www.takeover.ch/> and consult with their own legal, financial and tax advisors regarding the Offer.

It may be difficult for U.S. Holders to enforce their rights and any claim arising out of U.S. securities laws, since the Offeror and the Company are located in a non-U.S. jurisdiction, and some or all of their officers and directors may be residents of a non-U.S. jurisdiction. U.S. Holders may not be able to sue a non-U.S. company or its officers or directors in a U.S. or non-U.S. court for violations of the U.S. securities laws. Further, it may be difficult to compel a non-U.S. company and its affiliates to subject themselves to a U.S. court's judgment.

The receipt of cash pursuant to the Offer by a U.S. Holder may be a taxable transaction for U.S. federal income tax purposes and under applicable U.S. state and local laws, as well as foreign and other tax laws. Each U.S. Holder is urged to consult his or her independent professional advisor immediately regarding the U.S. tax consequences of an acceptance of the Offer.

The information contained in this Offer Prospectus has not been reviewed or authorized by the U.S. Securities and Exchange Commission (the "**SEC**"). Neither the SEC nor any securities commission of any State of the U.S. has (a) approved or disapproved of the Offer; (b) passed upon the merits or fairness of the Offer; or (c) passed upon the adequacy or accuracy of the disclosure in this Offer Prospectus. Any representation to the contrary is a criminal offence in the U.S.

### **United Kingdom**

The communication of this Offer Prospectus is not being made by, and has not been approved by, an authorised person for the purposes of Section 21 of the Financial Services and Markets Act 2000. In the United Kingdom ("**U.K.**"), this communication and any other offer documents relating to the Offer is/will be directed only at persons (i) who have professional experience in matters relating to investments falling within Article 19(5) of the Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (the "**Order**"), (ii)

falling within article 49(2)(a) to (d) ("high net worth companies, unincorporated associations, etc.") of the Order or (iii) to whom an invitation or inducement to engage in investment activity (within the meaning of Section 21 of Financial Services and Markets Act 2000) in connection with the offer to purchase securities may otherwise lawfully be communicated (all such persons together being referred to as "**Relevant Persons**"). No communication in respect of the Offer must be acted on or relied on by persons who are not Relevant Persons. The Offer and any investment or investment activity to which this Offer relates is available only to Relevant Persons and will be engaged in only with Relevant Persons.

### **Australien, Kanada und Japan**

The Offer is not addressed to shareholders of the Company whose place of residence, seat or habitual abode is in Australia, Canada or Japan, and such shareholders may not accept the Offer.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieser Angebotsprospekt enthält zukunftsgerichtete Aussagen oder Aussagen, die als solche betrachtet werden können. In einigen Fällen können solche zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, einschliesslich der Ausdrücke "zielt", "glaubt", "schätzt", "antizipiert", "erwartet", "beabsichtigt", "kann", "wird", "plant", "sollte" oder einer ähnlichen Terminologie. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten oder beschreiben Angelegenheiten, die keine historischen Tatsachen sind oder die nicht durch Verweis auf vergangene Ereignisse belegt werden können. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und/oder von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten können oder auch nicht.

## 2. HINTERGRUND DES ANGEBOTS

Die Anbieterin ist eine Gesellschaft nach niederländischem Recht mit Sitz in Amsterdam. Die Anbieterin ist eine indirekte Tochtergesellschaft von OEP VIII GP, LLC., wie in Abschnitt 4 (INFORMATIONEN ÜBER DIE ANBIETERIN) näher beschrieben.

Cicor ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Boudry, Schweiz. Die Aktien von Cicor sind an der SIX Swiss Exchange ("**SIX**") kotiert (Valorennummer: 870219, ISIN: CH0008702190, Symbol: CICN). Cicor, zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften (die "**Cicor Gruppe**"), ist ein globaler Anbieter für den gesamten Lebenszyklus von elektronischen Lösungen, von der Forschung und Entwicklung über die Herstellung bis hin zum Supply Chain Management. Die rund 3'350 Mitarbeiter von Cicor an 20 Standorten bedienen führende Unternehmen in den Bereichen Medizin, Industrie, Luft- und Raumfahrt und Verteidigung. Cicor ist in der Kombination von kundenspezifischen Entwicklungslösungen, Hightech-Komponenten sowie der Herstellung von elektronischen Geräten tätig.

Die Anbieterin unterbreitet dieses Angebot aufgrund der Überschreitung des Grenzwerts, welcher ein Pflichtangebot auslöst (33.33% der Stimmrechte aller Cicor Aktien), infolge der Wandlung der MCNs der Anbieterin (wie unten definiert), und beabsichtigt nicht die Gesellschaft vollständig zu übernehmen oder zu dekotieren wie im Abschnitt 6.3 "*Absichten der Anbieterin in Bezug auf Cicor*" näher erläutert.

## 3. DAS ANGEBOT

### 3.1 Voranmeldung

Das Angebot wurde mittels Voranmeldung gemäss Art. 5 f. der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote vom 21. August 2008 (SR 954.195.1; die "**UEV**") angekündigt (die "**Voranmeldung**"). Die Voranmeldung wurde am 9. Dezember 2024 auf Englisch, Deutsch und Französisch auf der Website der Übernahmekommission (die "**UEK**") (<https://www.takeover.ch/>) und auf der Website <https://www.cicor-offer.ch/> publiziert und wurde anderweitig in Übereinstimmung mit der UEV vor Handelsbeginn an der SIX am 9. Dezember 2024 verbreitet.

### 3.2 Gegenstand des Angebots

Unter Vorbehalt des Folgenden und der an anderen Stellen in diesem Angebotsprospekt enthaltenen Angebotsrestriktionen bezieht sich das Angebot auf alle ausgegebenen und sich im Publikum befindenden Cicor Aktien sowie auf höchstens 113'326 Cicor Aktien, die von Cicor bis zum Ende der Nachfrist (wie unten definiert) bei der Wandlung der ausstehenden Pflichtwandelanleihen, die von der Gesellschaft gemäss dem Prospekt vom 3. Oktober 2022 (der "**MCN Prospekt**") ausgegeben worden sind (ISIN: CH1155135838; *Mandatory Convertible Notes*; die "**MCNs**").

Das Angebot erstreckt sich nicht auf Cicor Aktien, die von (i) der Anbietergruppe oder von (ii) der Cicor Gruppe als eigene Aktien gehalten werden oder in Zukunft gehalten werden könnten, mit Ausnahme der insgesamt 30'591 Cicor Aktien, die bis zum Ende der Nachfrist (wie unten definiert) an Mitglieder der Geschäftsleitung von Cicor (die "**Geschäftsleitung**") und anderen Mitarbeitenden im Rahmen des bestehenden *Performance Stock Option Plan* (PSOP) (wie unten definiert) und des bestehenden *Performance Share Plan* (PSP) (wie unten definiert) übertragen werden können.

Darüber hinaus erstreckt sich das Angebot nicht auf die MCNs.

Folglich bezieht sich das Angebot auf eine maximale Anzahl von 2'534'046 Cicor Aktien, die sich per 11. Dezember 2024 wie folgt berechnet:

Ausgegebene Cicor Aktien <sup>1</sup>	4'564'946
Cicor Aktien, die von Cicor oder einer ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden <sup>2</sup> .	-307'007
Von der Anbieterin gehaltene Cicor Aktien <sup>3</sup>	-1'867'810
Maximale Anzahl von Cicor Aktien, die von Cicor bis zum Ende der Nachfrist bei der (vorzeitigen) Wandlung der ausstehenden MCNs <sup>4</sup> ausgegeben werden können.	+113'326
Maximale Anzahl von Cicor Aktien, die von Cicor bis zum Ende der Nachfrist im Rahmen des <i>Performance Stock Option Plan</i> übertragen werden können <sup>2</sup>	+10'385
Maximale Anzahl von Cicor Aktien, die von Cicor bis zum Ende der Nachfrist im Rahmen des <i>Performance Share Plan</i> übertragen werden können <sup>2</sup>	+20'206
<b>Maximale Anzahl Cicor Aktien, auf die sich das Angebot erstreckt</b>	<b>2'534'046</b>

<sup>1</sup> Gemäss den von der Gesellschaft erhaltenen Informationen, einschliesslich der Cicor Aktien, die aus dem bedingten Kapital der Gesellschaft bei der Wandlung von insgesamt 54'805 MCNs (einschliesslich der MCNs, die nicht von der Anbieterin gehalten wurden) bis zum 11. Dezember 2024 ausgegeben wurden. Gemäss den Statuten von Cicor vom 2. Dezember 2024 verfügte Cicor zu diesem Zeitpunkt

über ein bedingtes Kapital von CHF 1'183'730, das die Ausgabe von maximal 118'373 Cicor Aktien in Verbindung mit den Optionsrechten, die den Verwaltungsräten, Geschäftsführern, leitenden Angestellten und Mitarbeitern von Cicor gewährt wurden, ermöglichte, was einem bedingten Kapital von CHF 1'872'070.00 entspricht, das die Ausgabe von maximal 187'207 zusätzlichen Cicor Aktien unter anderem in Verbindung mit bestimmten Finanzmarktinstrumenten ermöglicht, und ein Kapitalband von CHF 34'095'042 (untere Grenze) bis CHF 40'914'500 (obere Grenze), das die Ausgabe von maximal 681'908 Cicor Aktien, aber keine Kapitalherabsetzung bis zum 12. April 2026, ermöglicht. Siehe Abschnitt 6.2(a) für ausführlichere Informationen.

<sup>2</sup> Per 11. Dezember 2024 gemäss den von der Gesellschaft erhaltenen Informationen.

<sup>3</sup> Per 11. Dezember 2024. Die Anzahl beinhaltet die Cicor Aktien, die bei der Wandlung der von der Anbieterin gehaltenen MCNs erworben wurden.

<sup>4</sup> Per 11. Dezember 2024, nach den von der Gesellschaft erhaltenen Informationen, unter Anwendung des regulären Wandlungspreises gemäss dem MCN Prospekt.

### 3.3 Angebotspreis

Der Angebotspreis für jede Cicor Aktie beträgt CHF 55.17 netto in bar.

Der Angebotspreis wird vor dem Vollzug um den Bruttobetrag aller Verwässerungseffekte bezüglich der Cicor Aktien reduziert, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Dividendenzahlungen und andere Ausschüttungen jeglicher Art, Abspaltungen und Spin-offs, Kapitalerhöhungen und den Verkauf von eigenen Aktien, ausser der Verkauf von bis zu 30'591 Cicor Aktien im Rahmen des bestehenden *Performance Stock Option Plan* und des bestehenden *Performance Share Plan*, zu einem Ausgabe- oder Verkaufspreis pro Cicor Aktie unter dem Angebotspreis, den Kauf von Cicor Aktien durch die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften zu einem Kaufpreis, der über dem Angebotspreis liegt, die Ausgabe von Optionen, Warrants, Wandelrechten oder anderen Rechten zum Erwerb von Cicor Aktien oder anderen Wertpapieren der Gesellschaft durch die Gesellschaft oder eine ihrer Tochtergesellschaften zu einem Preis unter dem Marktwert, sowie Kapitalrückzahlungen in jeglicher Form.

Der Angebotspreis entspricht dem volumengewichteten Durchschnittskurs aller an der SIX während den letzten sechzig (60) Börsentagen (jeder ein "**Börsentag**") vor der Publikation der Voranmeldung (d.h. CHF 55.17).

Der monatliche Median des täglichen Handelsvolumens ("**VWAP**") der Cicor Aktien an der SIX betrug während mindestens zehn (10) der zwölf (12) vollen Monate vor der Publikation der Voranmeldung 0.04% oder mehr des frei handelbaren Anteils (*Free Float*). Folglich

gelten die Cicor Aktien gemäss UEK-Rundschreiben Nr. 2 (Liquidität im Sinne des Übernahmerechts) vom 26. Februar 2010 als liquide. Damit bildet der VWAP die Grundlage für den Minimumpreis und eine Bewertung der Aktien durch die Prüfstelle gemäss Art. 42 Abs. 4 FinfraV-FINMA ist nicht erforderlich.

Historische Kursentwicklung der Cicor Aktien seit 2020:

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024**</b>
Hoch*	CHF 63.80	CHF 64.60	CHF 56.80	CHF 51.60	CHF 60.00
Tief*	CHF 29.50	CHF 45.70	CHF 40.60	CHF 41.90	CHF 49.00

\* Täglicher Schlusskurs in CHF, Quelle: SIX Swiss Exchange

\*\* Vom 1. Januar 2024 bis 6. Dezember 2024 (der letzte Börsentag vor der Publikation der Voranmeldung), Quelle: SIX Swiss Exchange

### 3.4 Karenzfrist

Falls sie von der UEK nicht verlängert wird, läuft nach der Publikation dieses Angebotsprospekts eine Karenzfrist von zehn (10) Börsentagen (die "**Karenzfrist**"), d.h. vom 13. Dezember 2024 bis zum 3. Januar 2025. Das Angebot kann erst nach Ablauf der Karenzfrist angenommen werden.

### 3.5 Angebotsfrist

Sofern die Karenzfrist von der UEK nicht verlängert wird, sollte die anfängliche Angebotsfrist von zwanzig (20) Börsentagen am 6. Januar 2025 beginnen und am 31. Januar 2025 um 16.00 Uhr MEZ enden (die "**Angebotsfrist**").

Inhaber von Cicor Aktien können ihre Cicor Aktien jederzeit innerhalb der Angebotsfrist andienen, unter Vorbehalt, dass die Angebotsfrist gemäss dem folgenden Absatz verlängert wird.

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist einmal oder mehrmals auf höchstens vierzig (40) Börsentage ab Beginn des Angebots oder, mit Genehmigung der UEK, über vierzig (40) Börsentage hinaus zu verlängern. Im Falle einer Verlängerung werden der Beginn der Nachfrist (wie unten definiert) und der Zeitpunkt des Vollzugs entsprechend



verschoben.

### 3.6 Nachfrist

Nach Ablauf der Angebotsfrist wird es eine Nachfrist von zehn (10) Börsentagen für die nachträgliche Annahme des Angebots geben (die "**Nachfrist**"). Falls die Karenzfrist von der UEK nicht verlängert wird und die Angebotsfrist nicht verlängert wird, sollte die Nachfrist am 7. Februar 2025 beginnen und am 20. Februar 2025, um 16.00 Uhr MEZ enden.

### 3.7 Angebotsbedingungen

Das Angebot unterliegt den nachstehend aufgeführten Bedingungen (jeweils eine "**Angebotsbedingung**"). Der Zeitraum, während dessen jede Bedingung des Angebots in Kraft ist und ihre Wirkung entfaltet, ist nachstehend beschrieben.

- (a) Genehmigung des Angebots: Alle Wartefristen, die für den Vollzug des Pflichtangebots durch die Anbieterin gelten, sind abgelaufen oder wurden beendet, und alle Behörden und gegebenenfalls die Gerichte aller Rechtsordnungen haben das Angebot durch die Anbieterin oder dessen Vollzug genehmigt oder zugelassen bzw. nicht untersagt oder beanstandet.
- (b) Keine Untersagung oder Verbot: Kein Urteil, kein Schiedsspruch, kein Entscheid, kein Beschluss oder eine andere verbindliche Massnahme ist vorübergehend oder dauernd, ganz oder teilweise ergangen, die das Angebot, dessen Vollzug oder den Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch die Anbieterin verhindert, verbietet oder für unzulässig erklärt.

### 3.8 Verzicht auf Angebotsbedingungen

Die Anbieterin behält sich das Recht vor, ganz oder teilweise auf eine oder mehrere Angebotsbedingungen zu verzichten, soweit dies nach schweizerischem Recht zulässig ist.

### 3.9 Dauer der Angebotsbedingungen und Aufschub des Vollzugs

Die Angebotsbedingungen bleiben bis zum Vollzug in Kraft.

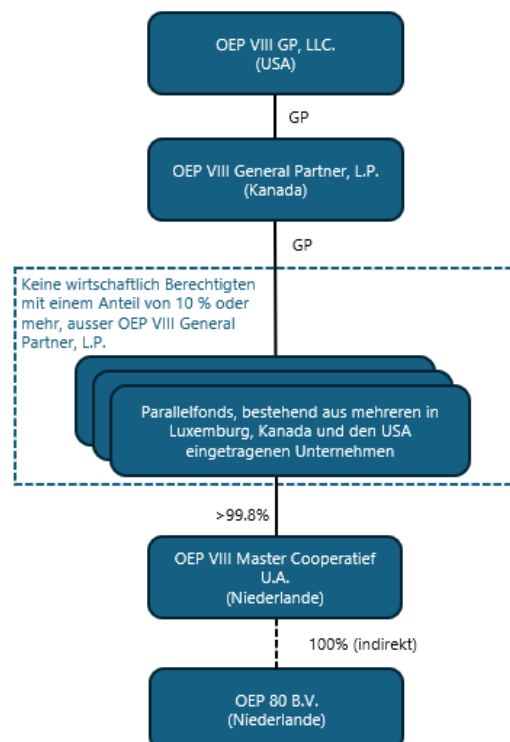
Falls die Bedingung (a) des Angebots am vorgesehenen Vollzugsdatum nicht erfüllt oder nicht darauf verzichtet worden ist, ist die Anbieterin verpflichtet, den Vollzug um höchstens vier Monate nach Ablauf der Nachfrist aufzuschieben (der "**Aufschub**"). Falls die Bedingung

(b) des Angebots bis zum vorgesehenen Vollzugstag nicht erfüllt oder nicht darauf verzichtet worden ist, ist die Anbieterin berechtigt, das Angebot für nicht zustande gekommen zu erklären oder einen Aufschub auszusprechen. Während des Aufschubs unterliegt das Angebot weiterhin den Bedingungen (a) und (b) des Angebots. Sofern die Anbieterin nicht eine weitere Verschiebung des Vollzugs beantragt und von der UEK genehmigt wird, gilt das Angebot als nicht zustande gekommen, falls diese Bedingung des Angebots während des Aufschubs nicht erfüllt wurde oder auf sie verzichtet wurde.

#### 4. INFORMATIONEN ÜBER DIE ANBIETERIN

##### 4.1 Firma, Sitz, Aktienkapital, Aktionäre und Geschäftstätigkeit der Anbieterin

Die Anbieterin ist eine Gesellschaft nach niederländischem Recht mit Sitz in Amsterdam. Die Anbieterin ist eine indirekte Tochtergesellschaft von OEP VIII GP, LLC. Die folgende Darstellung zeigt die vereinfachte Aktionärsstruktur, wie sie zum Zeitpunkt dieses Prospekts besteht:



Keine natürliche oder andere Person kontrolliert OEP VIII GP, LLC.

Die Anbieterin verfügt über ein Aktienkapital von CHF 47'427'000, das in 47'427'000 Aktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00 eingeteilt ist. Ihr Hauptzweck ist die Ausübung von Holding- und Finanzierungstätigkeiten.

#### **4.2 Informationen über Aktionäre, die die Anbieterin direkt oder indirekt kontrollieren (Art. 19 Abs. 1 lit. c UEV)**

Die Anbieterin ist eine indirekte Tochtergesellschaft und wird von OEP VIII GP, LLC. kontrolliert. OEP VIII GP, LLC. ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*limited liability company*), die gemäss dem Recht des Staates Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika organisiert ist und besteht. OEP VIII GP, LLC. fungiert als *General Partner* der Anbietergruppe und ist der wirtschaftliche Eigentümer der von der Anbieterin gehaltenen Cicor Aktien.

Die Anbieterin wird von OEP Capital Advisors, L.P., verwaltet und beraten, einer Mid-Market-Private-Equity-Gesellschaft, die über USD 10 Mrd. an Kapital verwaltet und sich auf transformative Zusammenschlüsse in den Bereichen Industrie, Gesundheit und Technologie in Nordamerika und Europa konzentriert.

#### **4.3 Personen, die mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handeln (Art. 19 Abs. 1 lit. d UEV)**

Die Anbieterin und alle Mitglieder der Anbietergruppe gelten als in gemeinsamer Absprache handelnde Personen im Sinne von Art. 11 UEV. Eine Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften findet sich in Abschnitt. 4.1 (*Firma, Sitz, Aktienkapital, Aktionäre und Geschäftstätigkeit der Anbieterin*).

Die Anbieterin handelt gemäss Art. 11 UEV mit allen Mitgliedern der Anbietergruppe in gemeinsamer Absprache, um das Angebot zu unterbreiten.

Die Anbieterin handelt im Zusammenhang mit dem Angebot nicht in gemeinsamer Absprache mit Cicor.

#### **4.4 Geschäftsbericht (Art. 19 Abs. 1 lit. e UEV)**

Die Geschäftsberichte der Anbieterin für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr können kostenlos bei OEP 80 B.V., Eduard van Beinumstraat 30, 1077 CZ Amsterdam,

Niederlande, angefordert werden.

#### **4.5 Beteiligungen der Anbieterin an Cicor (Art. 19 Abs. 1 lit. f UEV)**

Am 21. Dezember 2021 schloss die Gesellschaft mit der Anbieterin eine Zeichnungsvereinbarung bezüglich der Verpflichtung der Anbieterin zum Kauf von in Cicor Aktien wandelbaren MCNs zum Preis von CHF 47.50 pro Cicor Aktie ab, wonach die Anbieterin insgesamt 48'265 MCNs (die "**MCNs der Anbieterin**"), wandelbar in 1'016'105 Cicor Aktien, erwarb.

Alle Cicor Aktien und MCNs der Anbieterin sind wirtschaftliches Eigentum der OEP VIII GP, LLC.

Am 29. November 2024 wandelte die Anbieterin alle MCNs der Anbieterin und erwarb dadurch 1'016'105 Cicor Aktien. Dies erhöhte zusammen mit den 851'705 Cicor Aktien, die die Anbieterin zum Zeitpunkt der Wandlung der MCNs der Anbieterin bereits hielt, die gesamte Beteiligung der Anbieterin und der mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen auf 1'867'810 Cicor Aktien, entsprechend (i) 54.76% der ausgegebenen Cicor Aktien, basierend auf insgesamt 3'411'169 ausgegebenen Cicor Aktien vor der Eintragung der neu ausgegebenen Cicor Aktien im Handelsregister, welche am 9. Dezember 2024 erfolgte, (ii) 41.01% der ausgegebenen Cicor Aktien, basierend auf insgesamt 4'554'337 ausgegebenen Cicor Aktien gemäss Eintrag im Handelsregister vom 11. Dezember 2024, und (iii) 39.93% der ausgegebenen Cicor Aktien, basierend auf insgesamt 4'678'272 Cicor Aktien nach Eintragung im Handelsregister aller bereits ausgegeben Cicor Aktien zuzüglich der infolge der Wandlung aller von der Gesellschaft ausgegebenen MCNs auszugebenden Cicor Aktien.

#### **4.6 Käufe und Verkäufe von Beteiligungspapieren und Beteiligungsderivaten an Cicor (Art. 19 Abs. 1 lit. g UEV)**

In den 12 Monaten vor dem Datum der Voranmeldung haben die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen keine Cicor Aktien gekauft oder verkauft. Im gleichen Zeitraum haben die Anbieterin und die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen keine Beteiligungsderivate in Bezug auf Cicor Aktien gekauft oder verkauft.

Bitte beziehen Sie sich auf Abschnitt 4.5 (*Beteiligungen der Anbieterin an Cicor (Art. 19 Abs. 1 lit. f UEV)*) oben, welchen den Erwerb von 1'016'105 Cicor Aktien durch die Anbieterin mittels Wandlung der MCNs der Anbieterin von Cicor Aktien am 29. November 2024 beschreibt.

## **5. FINANZIERUNG DES ANGEBOTS (Art. 20 UEV)**

Die Finanzierung des Angebots erfolgt durch bestehende Kreditlinien und Kapitalzusagen der Investoren der Anbietergruppe. Wie in Abschnitt 8 (BERICHT DER PRÜFSTELLE NACH ART. 128 FINFRAG) beschrieben, bestätigt die Prüfstelle, dass die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass die erforderlichen finanziellen Mittel am Vollzugstag zur Verfügung stehen.

## **6. INFORMATIONEN ÜBER CICOR**

### **6.1 Firma, Sitz, Geschäftstätigkeit und Geschäftsbericht**

Cicor ist eine schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Boudry, Schweiz. Gemäss ihren Statuten ist der Zweck der Gesellschaft der Kauf von Beteiligungen in jeglicher Form an anderen Gesellschaften sowie deren Verwaltung, Kontrolle und Entwicklung. Die Cicor Gruppe ist ein globaler Anbieter für den gesamten Lebenszyklus von elektronischen Lösungen, von der Forschung und Entwicklung über die Herstellung bis hin zum Supply Chain Management. Die rund 3'350 Mitarbeiter von Cicor an 20 Standorten bedienen führende Unternehmen in den Bereichen Medizin, Industrie, Luft- und Raumfahrt und Verteidigung. Cicor ist in der Kombination von kundenspezifischen Entwicklungslösungen, Hightech-Komponenten sowie der Herstellung von elektronischen Geräten tätig.

Der konsolidierte Jahresabschluss der Gesellschaft für das per 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr kann bei Cicor unter <https://www.cicor.com/de/investoren/berichte/> eingesehen werden.

Der konsolidierte Halbjahresabschluss der Gesellschaft für den sechsmonatigen Zeitraum bis zum 30. Juni 2024 kann bei Cicor unter <https://www.cicor.com/de/investoren/berichte/> eingesehen werden.

Das Quartals-Business-Update für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis zum 30. September 2024 kann auf der Website von Cicor unter <https://www.cicor.com/de/investoren/berichte/> eingesehen werden.

### **6.2 Aktienkapital und ausstehende Optionen und ähnliche Rechte**

#### **(a) Cicor's Aktienkapital**

Gemäss Online-Handelsregistrauszug vom 11. Dezember 2024 (letzter Börsentag vor der Publikation des Angebotsprospekts) beträgt das im Handelsregister eingetragene Aktienkapital von Cicor CHF 45'543'370.00, eingeteilt in 4'554'337 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00. Die Cicor Aktien sind an der SIX kotiert (Valorenummer: 870219; ISIN: CH0008702190; Symbol: CICN).

Gemäss den Statuten von Cicor in der Fassung vom 2. Dezember 2024 verfügte Cicor zu

diesem Zeitpunkt über (i) ein bedingtes Kapital von CHF 1'183'730.00, welches die Ausgabe von bis zu 118'373 Cicor Aktien durch Ausübung von Optionsrechten ermöglicht, die den Verwaltungsräten, Geschäftsführern, leitenden Angestellten und Angestellten von Cicor gemäss den vom Verwaltungsrat von Cicor (der "**Verwaltungsrat**") erstellten Plänen gewährt werden, (ii) ein bedingtes Kapital von CHF 1'872'070.00, das die Ausgabe von bis zu 187'207 zusätzlichen Cicor Aktien in Verbindung mit Wandelanleihen, Darlehen, Optionen, Warrants oder anderen Finanzmarktinstrumenten oder vertraglichen Verpflichtungen von Cicor oder ihren Tochtergesellschaften ermöglicht, wovon 123'947<sup>1</sup> Cicor Aktien für MCNs reserviert sind, und (iii) ein Kapitalband von CHF 34'095'420.00 (untere Grenze) bis CHF 40'914'500.00 (obere Grenze), welches die Ausgabe von bis zu 681'908 Cicor Aktien, jedoch keine Herabsetzung des Kapitals bis zum 12. April 2026 erlaubt.

Gemäss der Gesellschaft hat Cicor bei der Wandlung von insgesamt 504 MCNs aus ihrem bedingten Kapital insgesamt 10'609 zusätzliche Cicor Aktien ausgegeben, welche bis zum 11. Dezember 2024 nicht im Handelsregister eingetragen waren. Folglich belief sich das effektiv ausgegebene Aktienkapital der Cicor per 11. Dezember 2024 auf CHF 45'649'460.00, eingeteilt in 4'564'946 Cicor Aktien.

Nach Angaben der Gesellschaft hat Cicor am 11. Dezember 2024 5'383 MCNs ausstehend, die, wenn sie gewandelt werden, zur Ausgabe von bis zu 113'326 Cicor Aktien aus dem bedingten Kapital von Cicor führen würden (bei Anwendung des regulären Wandlungspreises gemäss dem MCN Prospekt; gemäss den Bedingungen des MCN Prospekt können die MCNs zu einem angepassten Wandlungspreis gemäss der im MCN Prospekt festgelegten Formel gewandelt werden). Gemäss dem MCN Prospekt wird jede ausstehende MCN am 21. Januar 2027 pflichtmässig gewandelt, sofern sie nicht zuvor von Cicor gewandelt, gekauft oder getilgt worden ist.

Per 11. Dezember 2024 (letzter Börsentag vor der Publikation des Prospekts) hielten Cicor

---

<sup>1</sup> Aufgrund der Abrundung der berechneten Anzahl von Cicor Aktien, die bei der Wandlung der MCNs ausgegeben werden können, wie im MCN Prospekt festgelegt, kann die Anzahl der bei der Wandlung der MCNs tatsächlich ausgegebenen Cicor Aktien geringer sein als die Anzahl der Cicor Aktien, die gemäss den Statuten von Cicor für die MCNs reserviert sind.

und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften nach Angaben von Cicor 307'007 eigene Cicor Aktien (entsprechend rund 6.73% des zu diesem Zeitpunkt effektiv ausgegebenen Kapitals von Cicor).

(b) Optionen und ähnliche Rechte im Umlauf

Cicor besitzt ausstehende MCNs sowie langfristige Beteiligungspläne für Mitarbeiter, darunter einen Aktienoptionsplan, einen Leistungsaktienplan und einen Beteiligungsplan für die Geschäftsleitung. Für weitere Informationen zu Optionen und ähnlichen Rechten, die im Rahmen dieser Pläne gewährt werden, verweisen wir auf den Bericht des Verwaltungsrats siehe Abschnitt 9 (BERICHT DES VERWALTUNGSRATS DER CICOR TECHNOLOGIES LTD. GEMÄSS ART. 132 FINFRAG (Art. 30 UEV) und Seiten 82-90 des Geschäftsberichts von Cicor für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr.

### **6.3 Absichten der Anbieterin in Bezug auf Cicor**

Die Anbieterin hat die MCNs der Anbieterin am 29. November 2024 vollständig gewandelt. Nach der Wandlung hält die Anbieterin eine Beteiligung von 1'867'810 Cicor Aktien, entsprechend (i) 54.76% der ausgegebenen Cicor Aktien, basierend auf insgesamt 3'411'169 ausgegebenen Cicor Aktien vor der Eintragung der neu ausgegebenen Cicor Aktien im Handelsregister, welche am 9. Dezember 2024 erfolgte, (ii) 41.01% der ausgegebenen Cicor Aktien, basierend auf insgesamt 4'554'337 ausgegebenen Cicor Aktien gemäss Eintrag im Handelsregister vom 11. Dezember 2024, und (iii) 39.93% der ausgegebenen Cicor Aktien, basierend auf insgesamt 4'678'272 Cicor Aktien nach Eintragung im Handelsregister aller bereits ausgegeben Cicor Aktien zuzüglich der infolge der Wandlung aller von der Gesellschaft ausgegebenen MCNs auszugebenden Cicor Aktien.

Aufgrund der Überschreitung der Schwelle, die ein Pflichtangebot auslöst (33.33% der Stimmrechte aller Cicor Aktien), infolge der Wandlung der MCNs der Anbieterin, unterbreitet die Anbieterin das Angebot. Die Anbieterin hat nicht die Absicht, alle Cicor Aktien zu halten oder die Gesellschaft zu dekotieren. Sollte die Anbieterin jedoch zu irgendeinem Zeitpunkt mehr als 90% der Cicor Aktien halten, behält sie sich das Recht vor, ein Squeeze-out Merger zu initiieren, wobei die verbleibenden Minderheitsaktionäre



entschädigt werden (vgl. für eine weitere Beschreibung unten).

#### **6.4 Squeeze-out**

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Anbieterin nach dem Vollzug mehr als 98% der Stimmrechte an der Gesellschaft hält, beabsichtigt die Anbieterin, die Kraftloserklärung der noch öffentlich gehaltenen Cicor Aktien gemäss Art. 137 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (SR 958.1; das "**FinfraG**") zu beantragen. Dies ist jedoch nicht das Ereignis, das die Anbieterin anstrebt.

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Anbieterin nach dem Vollzug zwischen 90% und 98% der Stimmrechte an der Gesellschaft hält, behält sich die Anbieterin das Recht vor, der Generalversammlung der Gesellschaft einen Antrag auf Fusion der Gesellschaft mit einer von der Anbieterin direkt oder indirekt kontrollierten schweizerischen Gesellschaft zu unterbreiten, jeweils gemäss Art. 8 Abs. 2 und Art. 18 Abs. 5 des Bundesgesetzes über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (SR 221.301; das "**FusG**"), wobei die verbleibenden Publikumsaktionäre von Cicor (in bar oder anderweitig) entschädigt werden und keine Aktien der überlebenden Gesellschaft erhalten. Die schweizerischen Steuerfolgen einer Squeeze-Out-Fusion können je nach Ausgestaltung der Squeeze-Out-Fusion für natürliche Personen mit Steuerdomizil in der Schweiz, welche die Cicor Aktien im Privatvermögen halten, und möglicherweise auch für ausländische Investoren, im Vergleich zu den Steuerfolgen einer Annahme des Angebots erheblich ungünstiger ausfallen (siehe unten Abschnitt 12 (KOSTEN UND GEBÜHREN; STEUERN; ALLGEMEINE STEUERFOLGEN FÜR AKZEPTIERENDE UND NICHT AKZEPTIERENDE AKTIONÄRE)).

Falls die Anbieterin nach dem Vollzug weniger als 90% der Stimmrechte an Cicor hält, behält sich die Anbieterin das Recht vor, unter Umständen zusätzliche Cicor Aktien zu kaufen.

#### **6.5 Dekotierung**

Die Anbieterin beabsichtigt nicht, die Gesellschaft zu dekotieren. Dies wäre nur in dem unwahrscheinlichen und insbesondere von der Anbieterin nicht beabsichtigten Szenario

der Fall, dass die Anbieterin bei Vollzug oder im Anschluss danach eine Beteiligung von mehr als 90% hält, behält sich die Anbieterin das Recht vor, der Generalversammlung der Gesellschaft einen Antrag zu unterbreiten, damit die Gesellschaft bei der SIX Exchange Regulation ein Gesuch um Dekotierung der Cicor Aktien gemäss dem Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation (das "**Kotierungsreglement**") und um Befreiung von gewissen Informations- und Offenlegungspflichten gemäss dem Kotierungsreglement bis zum Zeitpunkt der Dekotierung der Gesellschaft einreichen soll.

#### **6.6 Keine anderen Vereinbarungen**

Mit Ausnahme der in diesem Angebotsprospekt zusammengefassten Vereinbarungen bestehen resp. werden am Vollzugstag, keine Vereinbarungen in Bezug auf das Angebot zwischen den betreffenden Mitgliedern der Anbietergruppe einerseits und Cicor, ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften und deren Verwaltungsräten, Geschäftsführern und Aktionären andererseits bestehen.

#### **6.7 Vertrauliche Informationen**

Die Anbieterin bestätigt, dass die Anbietergruppe weder direkt noch indirekt von Cicor oder einer ihrer direkten oder indirekten Tochtergesellschaften nicht öffentliche Informationen über Cicor erhalten hat, die die Entscheidung der Empfänger des Angebots massgeblich beeinflussen könnten, mit Ausnahme der Informationen, die in diesem Angebotsprospekt und dem Bericht des Verwaltungsrats von Cicor (siehe Abschnitt 9 (BERICHT DES VERWALTUNGSRATS DER CICOR TECHNOLOGIES LTD. GEMÄSS ART. 132 FINFRAG (Art. 30 UEV)) veröffentlicht wurden oder werden.

### **7. PUBLIKATION**

Dieser Angebotsprospekt sowie alle weiteren rechtlichen Publikationen der Anbieterin im Zusammenhang mit dem Angebot werden auf <https://www.takeover.ch/> und auf <https://www.cicor-offer.ch/> veröffentlicht und in elektronischer Form den bedeutenden schweizerischen Medien, den bedeutenden in der Schweiz aktiven Presseagenturen sowie den bedeutenden in der Schweiz aktiven elektronischen Medien, welche Börseninformationen verbreiten im Sinne des UEK-Rundschreibens Nr. 4: Zustellung an die bedeutenden Medien und der UEK unterbreitet. Dieser Angebotsprospekt wird am

12. Dezember 2024 vor der Eröffnung des Handels an der SIX veröffentlicht.

Dieser Angebotsprospekt kann unverzüglich und kostenlos in deutscher, französischer und englischer Sprache bei der Helvetischen Bank AG, Seefeldstrasse 215, 8008 Zürich (per E-Mail an [prospectus@helvetischebank.ch](mailto:prospectus@helvetischebank.ch) oder telefonisch unter +41 44 204 56 19) angefordert werden.

## **8.      BERICHT DER PRÜFSTELLE NACH ART. 128 FINFRAG**

### **Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 128 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG)**

Als gemäss FinfraG anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Kaufangeboten haben wir den Angebotsprospekt der OEP 80 BV, Amsterdam, Niederlande (die "**Anbieterin**"), geprüft. Der Bericht des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft und die Fairness Opinion der IFBC AG waren nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die Erstellung des Angebotsprospektes ist die Anbieterin verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, den Angebotsprospekt zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die übernahmerechtlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 880, wonach eine Prüfung nach Art. 128 FinfraG so zu planen und durchzuführen ist, dass die formelle Vollständigkeit des Angebotsprospektes gemäss FinfraG und dessen Verordnungen festgestellt sowie wesentliche falsche Angaben im Angebotsprospekt als Folge von Verstössen oder Irrtümern erkannt werden, wenn auch bei nachstehenden Ziffern 3 bis 6 nicht mit derselben Sicherheit wie bei den Ziffern 1 und 2. Wir prüften die Angaben im Angebotsprospekt mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des FinfraG und dessen Verordnungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Aussage bildet.

Nach unserer Beurteilung

1. hat die Anbieterin die erforderlichen Massnahmen getroffen, damit am Vollzugstag die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen;
2. ist die Best-Price-Rule bis zur Veröffentlichung des Angebotsprospekts eingehalten.

Ausserdem sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass:

3. die Empfänger des Angebots nicht gleich behandelt werden;

4. der Angebotsprospekt nicht vollständig und wahr ist;
5. der Angebotsprospekt nicht dem FinfraG sowie dessen Verordnungen entspricht;
6. die Bestimmungen über die Wirkungen der Voranmeldung des Angebots nicht eingehalten sind.

Dieser Bericht ist weder eine Empfehlung zur Annahme oder Ablehnung des Angebots noch eine Bestätigung (Fairness Opinion) hinsichtlich der finanziellen Angemessenheit des Angebotspreises.

Zürich, 11. Dezember 2024

BDO AG

Marcel Jans

Partner

Klaus Krohmann

Partner

## **9. BERICHT DES VERWALTUNGSRATS DER CICOR TECHNOLOGIES LTD. GEMÄSS ART. 132 FINFRAG (Art. 30 UEV)**

Der Verwaltungsrat der Cicor Technologies Ltd. ("**Verwaltungsrat**") mit Sitz in Boudry, Schweiz ("**Cicor**" oder die "**Gesellschaft**", und zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die "**Cicor-Gruppe**"), nimmt hiermit gemäss Art. 132 Abs. 1 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes ("**FinfraG**") und Art. 30-32 der Übernahmeverordnung Stellung zum öffentlichen Kaufangebot (das "**Angebot**") der OEP 80 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande (die "**Anbieterin**" oder "**OEP**" und zusammen mit ihrer obersten Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften die "**Anbieter-Gruppe**") für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Gesellschaft mit einem Nennwert von je CHF 10 (jede Aktie eine "**Cicor-Aktie**").

### **9.1 Empfehlung**

Nach eingehender Prüfung des Angebots und unter Berücksichtigung der Fairness Opinion der IFBC AG Zürich ("**IFBC**"), welche einen integralen Bestandteil dieses Berichts bildet, hat der Verwaltungsrat (ohne Konstantin Ryzhkov, welcher an der Beratung und Beschlussfassung wegen eines potentiellen Interessenkonflikts nicht teilgenommen hat, siehe Ziff 9.4(a) unten) einstimmig beschlossen, den Aktionären von Cicor (die "**Cicor-Aktionäre**") die Zurückweisung des Angebots zu empfehlen. Abgesehen von den unten genannten Gründen betrachtet der Verwaltungsrat das Angebot als einen technischen Schritt, der aus der Umwandlung der OEP zugeteilten MCNs resultiert. Wie im Prospekt angegeben, hat das vorliegende Angebot nicht zum Ziel, die Gesellschaft zu privatisieren. Entsprechend hat der Verwaltungsrat auch von der Ergreifung von Massnahmen abgesehen, welche das Angebot erschweren könnten.

### **9.2 Begründung**

#### **(a) Unangemessenheit des Angebotspreises**

Der von der Anbieterin offerierte Preis beträgt CHF 55.17 netto pro Cicor-Aktie (der "**Angebotspreis**").

Der Verwaltungsrat ist der Auffassung, dass der von der Anbieterin angebotene Preis für die Cicor-Aktie nicht den tatsächlichen Wert der Gesellschaft widerspiegelt. Die Cicor zählt

zu den europäischen Top-Performern unter den EMS-Unternehmen, sowohl hinsichtlich des EBITDA als auch des Umsatzwachstums. Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds konnte die Gesellschaft Marktanteile hinzugewinnen.

In den vergangenen Jahren hat sich Cicor auf die Branchen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Industrie und Medizin fokussiert. Die Gesellschaft hat eine führende Position in der Luft- und Raumfahrt sowie im Verteidigungssektor in Grossbritannien eingenommen und zählt zu den vier grössten Anbietern im Medizinsektor in Europa. Insgesamt ist Cicor einer der zehn führenden EMS-Anbieter in Europa.

Mit der am 5. November 2024 publizierte Strategie 2028 demonstriert Cicor einen klaren Weg zur Realisierung der finanziellen Ziele. Dazu gehört ein Umsatz von über CHF 1 Milliarde sowie eine EBITDA-Performance von 10-13%. Die Ziele der vorherigen Strategieperioden in den Plänen 2017-2022 und 2022-2024 wurden vollständig erreicht, was der Gesellschaft einen soliden Track Record beschert.

Die Cicor entwickelt sich im Einklang mit der Strategie 2028 von einem Anbieter von Electronics Manufacturing Services (EMS) zu einer Contract Development and Manufacturing Organisation (CDMO). Damit nimmt Cicor eine einzigartige Position unter den europäischen EMS-Unternehmen ein. Der faire EBITDA-Multiplikator zur Bewertung des Unternehmenswertes liegt im Bereich von 9-12 statt 7-9, was daraus resultiert, dass die Gesellschaft wichtige Teile der Wertschöpfungskette abdeckt, führender paneuropäischer Anbieter in seiner Peer Group ist und ein Wachstums- und Gewinnprofil aufweist.

Nach Auswertung von Vergleichen mit Wettbewerbern sowie umfassender Analystenberichte, die vor der Bekanntgabe der Strategie 2028 erstellt wurden, lässt sich der Wert der Cicor-Aktie mit CHF 70-75 beziffern. Unter Berücksichtigung der genannten Gründe erachtet der Verwaltungsrat den von IFBC ermittelten Wert pro Cicor-Aktie als einen angemessenen Preis.

Der Verwaltungsrat hat IFBC AG, Zürich (**IFBC**) mit der Erstellung einer Fairness Opinion zur Beurteilung der Angemessenheit des Angebotspreises aus finanzieller Sicht beauftragt. Basierend auf und vorbehaltlich der darin dargelegten Annahmen ermittelte IFBC zum Bewertungsstichtag des 6. Dezember 2024 unter Anwendung der Discounted Cash Flow

(DCF)-Methode als primäre Bewertungsmethode eine Wertbandbreite von CHF 92.02 bis CHF 121.45 pro Cicor-Aktie und kam vorbehältlich der in der Fairness Opinion getroffenen Annahmen zu dem Schluss, dass der von OEP offerierte Angebotspreis von CHF 55.17 netto pro Cicor-Aktie in bar aus finanzieller Sicht nicht angemessen ist. Unter Anwendung der Marktmethode resultiert per 6. Dezember 2024 bei den Trading-Multiplikatoren eine Wertbandbreite der Cicor-Aktie von CHF 58.87 bis CHF 78.79 und bei den Transaktions-Multiplikatoren von CHF 54.62 bis CHF 129.38. Dies stützt die auf der DCF-Methode basierende Schlussfolgerung, dass der Angebotspreis den Wert der Cicor-Aktie nicht adäquat reflektiert.

In ihrer Fairness Opinion stellte IFBC unter anderem darauf ab, dass der Angebotspreis lediglich 52.2% des auf Grundlage der DCF-Bewertung ermittelten fairen Aktienpreises (CHF 105.67) entspricht und deutlich unter der aus der Sensitivitätsanalyse abgeleiteten Wertbandbreite liegt. Des Weiteren liegt der Angebotspreis unterhalb der sich aus der Anwendung von Trading-Multiplikatoren ergebenden Wertbandbreite und entspricht lediglich 77.5% des Durchschnitts der Medianwerte der Trading-Multiplikatoren. Zudem liegt der Angebotspreis deutlich unter der Wertbandbreite der Bewertung auf Grundlage von Transaktions-Multiplikatoren.

Die Fairness Opinion kann in deutscher, französischer und englischer Sprache kostenlos bei der Cicor Technologies Ltd. (per E-Mail an: [investor@cicor.com](mailto:investor@cicor.com); per Post an: Cicor Technologies Ltd, c/o Cicor Management AG, Gebenloostrasse 15, CH-9552 Bronschhofen; Tel: +41 71 913 73 00) bestellt werden und ist unter <https://cicor.com/oep-tender-offer> elektronisch abrufbar.

Auch unter Berücksichtigung des aktuellen Börsenkurses entspricht der von OEP angebotene Preis nicht dem tatsächlichen Wert und Potential von Cicor. Der Angebotspreis liegt nicht nur deutlich unter der von IFBC ermittelten Bewertungsspanne von CHF 92.02 bis CHF 121.45 pro Cicor-Aktie, sondern auch unter dem Börsenkurs an allen Tagen seit der Voranmeldung des Angebots.

Der Angebotspreis entspricht exakt dem volumengewichteten Durchschnittskurs der börslichen Abschlüsse in Cicor-Aktien an der SIX der letzten sechzig (60) SIX-Börsentage



vor der Veröffentlichung der Voranmeldung (CHF 55.17) und impliziert gegenüber dem Schlusskurs des letzten Handelstages vor Publikation der Voranmeldung von CHF 59.40 einen Abschlag von -7.12%. Marktgerechte Aufschläge zum Börsenkurs sind im Gegensatz dazu bei Angeboten zur Übernahme aller Aktien wesentlich höher.

Der unangemessen tiefe Angebotspreis erklärt sich dadurch, dass OEP, wie im Angebotsprospekt explizit dargelegt, gar nicht beabsichtigt, die Gesellschaft vollständig zu übernehmen und auch nicht beabsichtigt, dass möglichst viele Aktionäre von Cicor ihre Cicor-Aktien im Rahmen des Angebots von OEP andienen. Vielmehr unterbreitet OEP das Angebot, um ihrer gesetzlichen Angebotspflicht nachzukommen, welche sich aus der Überschreitung des Schwellenwerts von 33 1/3% der Stimmrechte von Cicor infolge der (vorzeitigen) Wandlung der OEP zustehenden Pflichtwandelanleihe ("**MCNs**") ergibt.

Eine Andienung zum Angebotspreis von CHF 55.17 könnte die Publikumsaktionäre von Cicor daran hindern, am potentiellen Anstieg des Kurses der Cicor-Aktie teilzuhaben. Der unabhängige Ausschuss gelangt zu der Einschätzung, dass das Wertsteigerungspotenzial der Cicor-Aktien nicht adäquat im Angebotspreis reflektiert ist. Per 6. Dezember 2024 betrug der Schlusskurs der Cicor-Aktie an der SIX Swiss Exchange CHF 59.40. Der Angebotspreis liegt damit unter diesem Schlusskurs.

Nach eingehender Prüfung und unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Fairness Opinion gelangt der Verwaltungsrat zum Schluss, dass der Angebotspreis zu niedrig ist, um den Cicor-Aktionären eine Annahme des Angebots zu empfehlen.

#### (b) Einhaltung der Mindestpreisbestimmungen

Aufgrund seiner aktienrechtlichen und übernahmerechtlichen Pflichten obliegt es dem Verwaltungsrat von Cicor, die Interessen der Publikumsaktionäre zu schützen. In diesem Zusammenhang hat er insbesondere darauf zu achten, dass der Angebotspreis die gesetzlichen Bestimmungen über den Mindestpreis einhält.

Der von OEP angebotene Preis pro Cicor-Aktie beträgt CHF 55.17. Nach der gesetzlichen Mindestpreisregel muss der im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots offerierte Preis mindestens dem volumengewichteten Durchschnittskurs der börslichen Abschlüsse

während der letzten 60 Tage vor Veröffentlichung der Voranmeldung (der "**Börsenkurs**"), respektive dem höchsten Preis entsprechen, den der Anbieter und die mit ihm in gemeinsamer Absprache handelnden Personen in den letzten zwölf Monaten für Beteiligungspapiere der Zielgesellschaft bezahlt haben (der "**Preis des vorangegangenen Erwerbs**"). Massgebender Mindestpreis ist der höhere Betrag dieser beiden Referenzzahlen, d.h. der Börsenkurs oder alternativ der höchste Preis des vorausgegangenen Erwerbs. Die Anbieterin stützt den Angebotspreis auf den ersten dieser beiden Referenzwerte, nachdem in den letzten zwölf Monaten vor Veröffentlichung der Voranmeldung weder die Anbieterin noch die mit ihr in gemeinsamer Absprache handelnden Personen Beteiligungspapiere der Gesellschaft erworben haben. Insbesondere begründet die (vorzeitige) Wandlung der Pflichtwandelanleihe der Anbieterin am 29. November 2024 in 1'016'105 Cicor-Aktien keinen Erwerbstatbestand im Sinne der Mindestpreisregel.

Da der monatliche Median des täglichen Handelsvolumens der börslichen Transaktionen in Cicor-Aktien in zehn von zwölf vollen Monaten vor dem Angebot grösser als 0.04% des handelbaren Teils des Beteiligungspapiers (*Free Float*) war, gelten die Cicor-Aktien als liquide im Sinne des UEK-Rundschreibens Nr. 2: Liquidität im Sinn des Übernahmerechts vom 26. Februar 2010, weshalb die Anbieterin bei der Berechnung des Mindestpreises zulässigerweise auf den Börsenkurs abgestellt hat.

Eine Bereinigung des Börsenkurses von erheblichen Kurseinflüssen ist mangels Eintritts besonderer verwässerungsrelevanter Vorgänge in den letzten zwölf Monaten vor dem Angebot nicht erforderlich.

(c) Schaffung von Liquidität und fehlende zukünftige Liquidität

Trotz des unangemessen tiefen Angebotspreises, ist darauf hinzuweisen, dass das Angebot Liquidität schafft, die auf dem Markt sonst nur schwer zu erreichen ist. Entsprechend kann es für Aktionäre mit grösseren Beteiligungen schwierig sein, ihre Cicor-Aktien innerhalb kurzer Frist über den Markt zu veräussern. Das kann durchaus ein Grund für einen Aktionär sein, das Angebot anzunehmen.

In diesem Zusammenhang ist auch zu beachten, dass nicht ausgeschlossen werden kann,

dass OEP auf dem Markt weitere Aktien erwirbt und damit den Free Float schrittweise eliminiert. Dies kann auch dazu führen, dass die Aktionäre letztlich ohne Beteiligung am oben erwähnten Upside aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Der Verwaltungsrat ist zwar der Auffassung, dass dieses Risiko klein ist, weil es nach Auffassung des Verwaltungsrats nicht im Interesse der OEP liegen kann, ihre finanziellen Mittel in Massnahmen zu investieren, die nicht zum Wachstum der Gesellschaft führen und die Ausstiegsmöglichkeit über den Kapitalmarkt eliminiert. Das gilt umso mehr, als Private Equity Fonds grundsätzlich einen begrenzten Anlagehorizont haben. Trotzdem kann ein solches Szenario nicht vollständig ausgeschlossen werden und muss den Aktionären dargelegt werden.

(d) Keine Dekotierung und Kraftloserklärung

Gemäss Angebotsprospekt beabsichtigen OEP respektive die Anbieter-Gruppe keine Dekotierung der Cicor-Aktien. Das vorliegende Angebot zum Mindestpreis erfolgt lediglich in Erfüllung der gesetzlichen Pflicht der Anbieterin zur Unterbreitung eines Angebots für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft, welche aus der Überschreitung des Grenzwerts von 33 1/3 % der Stimmrechte der Cicor infolge der Wandlung ihrer MCNs in 1'016'105 Cicor-Aktien am 29. November 2024 resultiert.

Es besteht seitens der Anbietergruppe weder die Intention, die Gesellschaft vollständig zu beherrschen, noch diese von der Börse zu nehmen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass OEP nach Vollzug des Angebots mehr als 98 % der Stimmrechte von Cicor halten sollte, wird die Anbieterin laut Angaben im Angebotsprospekt nach Art. 137 FinfraG die Kraftloserklärung der im Publikum verbliebenen Cicor-Aktien beantragen. Dieses Szenario stellt jedoch keineswegs die von der Anbieterin angestrebte Intention dar.

(e) Strategische Ausrichtung

Gemäss Angebotsprospekt beabsichtigen OEP bzw. die Anbieter-Gruppe nicht, die strategische Ausrichtung von Cicor oder die Zusammensetzung des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung von Cicor zu ändern. Der Ausschuss (wie unten definiert) stellt fest, dass die Anbieter-Gruppe der Meinung ist, dass ihre Beteiligung von mehr als 33 1/3% an Cicor zusätzliche Flexibilität bei der Umsetzung von Massnahmen zur Optimierung der

Kapitalstruktur von Cicor bietet.

(f) Fazit

Auf Grundlage der oben zusammengefassten Erwägungen empfiehlt der Verwaltungsratsausschuss den Cicor-Aktionären einstimmig, ihre Cicor-Aktien nicht in das Angebot anzudienen.

### **9.3 Vereinbarungen**

Im Hinblick auf das und im Zusammenhang mit dem Angebot hat Cicor keine Vereinbarungen mit der Anbieter-Gruppe abgeschlossen.

### **9.4 Mögliche Interessenkonflikte der Mitglieder des Verwaltungsrats**

(a) Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Daniel Frutig, Präsident des Verwaltungsrats;
- Norma Catherine Corio,
- Denise Koopmans; und
- Konstantin Ryzhkov.

Norma Catherine Corio war bis August 2022 in der Funktion als Senior Managing Director und Mitglied des Anlagekomitees bei One Equity Partners tätig, einem US-amerikanischen Private-Equity-Unternehmen, welches Teil der Anbieter-Gruppe ist. Neben ihrem Amt als Verwaltungsratsmitglied von Cicor amtiert Norma Catherine Corio auch als Verwaltungsratsmitglied bei den OEP-Portfoliounternehmen Omni Environmental Solutions und Wood Technologies International. Wenngleich die vorgenannten OEP-Portfoliounternehmen mit der obersten Muttergesellschaft der Anbieterin und damit mit einer in gemeinsamer Absprache mit der Anbieterin handelnden Person in wesentlichen Geschäftsbeziehungen stehen, ist der Verwaltungsrat der Auffassung, dass Frau Corio nicht in einem Interessenkonflikt in Bezug auf das Angebot steht. Zum einen besteht spätestens seit dem Ausscheiden von Norma Catherine Corio aus One Equity Partners im Jahr 2022 kein direktes Anstellungsverhältnis mehr zwischen ihr und einem Unternehmen der Anbieter-Gruppe, zum anderen besteht auch keine wirtschaftliche Abhängigkeit von

Gesellschaften der Anbieter-Gruppe. Im Übrigen würde sich ein potentieller Interessenkonflikt von Frau Corio, sollte er denn bestehen, schon deshalb nicht zum Nachteil der Angebotsempfänger auswirken, weil sich der Verwaltungsrat bei der Beurteilung des Angebots auf eine Fairness Opinion stützt.

Konstantin Ryzhkov ist Mitglied des Verwaltungsrates von Cicor und hat darüber hinaus seit 2017 die Position eines Partners bei One Equity Partners inne. Als Partner partizipiert Konstantin Ryzhkov unmittelbar am wirtschaftlichen Erfolg von One Equity Partners. In seiner führenden Position bei One Equity Partners war Konstantin Ryzhkov zudem massgeblich an der strategischen Investition von One Equity Partners in Cicor im Jahr 2021 beteiligt. Aufgrund der wesentlichen geschäftlichen Beziehung, die Konstantin Ryzhkov zur Anbieterin respektive zur Anbieter-Gruppe unterhält, steht er in einem möglichen Interessenkonflikt in Bezug auf das Angebot. Konstantin Ryzhkov hat aufgrund seiner geschäftlichen Beziehungen zu der Anbieter-Gruppe an den Beratungen und Entscheidungen des Verwaltungsrates im Zusammenhang mit dem öffentlichen Kaufangebot der Anbieterin nicht teilgenommen.

Daniel Frutig und Denise Koopmans unterhalten keine vertraglichen oder anderen Verbindungen zu der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person. Zwar wurden Daniel Frutig und Denise Koopmans (auch) durch die Stimmen der Anbieterin als Ankeraktionärin von Cicor in den Verwaltungsrat gewählt, sie haben jedoch keinen Interessenkonflikt in Bezug auf das Angebot, da ihre Wahl und jährliche Wiederwahl vom gesamten Verwaltungsrat (und nicht nur von der Anbieterin) beantragt wurde.

Um potentielle Interessenkonflikte zu adressieren, hat der Verwaltungsrat die IFBC AG beauftragt, eine Fairness Opinion zu erstellen (siehe Abschnitt 9.2(a) oben). Zusätzlich hat der Verwaltungsrat am 26. September 2024 einen Ausschuss bestehend aus den unabhängigen Verwaltungsräten Daniel Frutig, Norma Catherine Corio und Denise Koopmans gebildet (der "**Ausschuss**"). Der Ausschuss war unter anderem damit betraut, die Transaktion im Namen der Gesellschaft zu überwachen, die Bestimmungen der Transaktion zu prüfen, den Verwaltungsratsbericht zu erstellen sowie Ankündigungen im

Zusammenhang mit dem Angebot zu genehmigen.

Ausser wie oben oder an anderer Stelle in diesem Bericht (einschliesslich dieses Abschnitts (a)) offen gelegt, ist kein Mitglied des Verwaltungsrats (i) mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person relevante vertragliche Vereinbarungen oder sonstige Verbindungen eingegangen, oder (ii) übt sein Mandat im Verwaltungsrat nach den Weisungen der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person aus. Darüber hinaus sind die unabhängigen Verwaltungsräte (mit Ausnahme von Norma Catherine Corio) nicht Arbeitnehmer oder Mitglieder von Organen (i) eines durch die Anbieterin oder durch eine mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person kontrollierten Unternehmens, oder (ii) einer Gesellschaft, welche mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person in wesentlichen Geschäftsbeziehungen steht.

Der Verwaltungsrat hat zur Kenntnis genommen, dass die Mandate aller Mitglieder des Verwaltungsrats von Cicor nach Vollzug des vorliegenden Angebots zu den bisherigen Bedingungen fortgeführt werden sollen. Im Übrigen existieren innerhalb der Gesellschaft keine Verträge mit Abgangsentschädigungen irgendwelcher Art.

(b) Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung von Cicor setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Alexander Hagemann, Chief Executive Officer;
- Peter Neumann, Chief Financial Officer; und
- Marco Kechele, Executive Vice President of Operations.

Kein Mitglied der Geschäftsleitung ist eine vertragliche oder andere Vereinbarung mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person eingegangen (mit Ausnahme des im Geschäftsbericht offen gelegten Management Incentive Plans für die Mitglieder der Geschäftsleitung, welcher durch die Anbieterin finanziert wird), und es besteht gegenwärtig auch nicht die Absicht, weitere solche Vereinbarungen resp. Verbindungen einzugehen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind weder Arbeitnehmer noch Mitglieder eines Organs der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person oder von Gesellschaften, die

bedeutende Geschäftsbeziehungen mit der Anbieterin oder einer mit der Anbieterin in gemeinsamer Absprache handelnden Person unterhalten.

#### **9.5 Finanzielle Folgen des Angebots für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**

- (a) Vergütung von Mitgliedern des Verwaltungsrats und Mitarbeiterbeteiligungspläne

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglieder eine feste Vergütung, welche sich aus einer Barvergütung und einer Vergütung in Form von Restricted Share Units (**RSUs**) zusammensetzt. Eine RSU berechtigt den Begünstigten zum Bezug einer Cicor-Aktie. Des Weiteren wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats eine Barvergütung für die Tätigkeit in den Ausschüssen der Gesellschaft gewährt.

Die Barvergütung wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats vierteljährlich ausgezahlt.

Die Zuteilung der RSUs, d.h. der Ansprüche auf den Bezug von Cicor-Aktien an die Mitglieder des Verwaltungsrates, erfolgt zu Beginn ihrer Amtsperiode, in der Regel am ersten Börsentag nach der Generalversammlung, welche den Beginn ihrer Amtsperiode markiert. Die Anzahl der den Verwaltungsratsmitgliedern zugeteilten RSUs wird durch Division des Betrags der jeweiligen Bruttovergütung durch den durchschnittlichen Schlusskurs der Cicor-Aktie in den letzten zehn Handelstagen unmittelbar vor der Generalversammlung ermittelt. Die Bedienung der den Verwaltungsratsmitgliedern zugeteilten RSUs erfolgt nach dem Ende ihrer Amtszeit durch Cicor-Aktien, die den Begünstigten üblicherweise am ersten Börsentag nach der Generalversammlung, die das Ende ihrer Amtszeit markiert, übertragen werden. Anschliessend unterliegen die Cicor-Aktien einer dreijährigen Sperrfrist, während der sie weder verkauft noch anderweitig veräussert werden dürfen.

Im Rahmen des Angebots wurden weder die Barkomponente der Vergütung des Verwaltungsrats noch die aktienbasierte Komponente der Vergütung in Form von RSUs modifiziert.

Zum Zeitpunkt dieses Berichts halten die Mitglieder des Verwaltungsrats die folgende Anzahl an Cicor-Aktien und Ansprüche auf Cicor-Aktien in Gestalt von RSUs:

	<b>Cicor-Aktien</b>	<b>RSUs</b>
Daniel Frutig	7'039	1'962
Norma Catherine Corio*	493	785
Denise Koopmans	900	785
Konstantin Ryzhkov*	-	-

\*Norma Corio und Konstantin Ryzhkov verzichteten auf die Vergütung für die Amtszeit 2022/2023. Darüber hinaus verzichtete Konstantin Ryzhkov auch auf die Vergütung für die Amtszeit 2023/2024.

Ausser in ihrer Eigenschaft als Cicor-Aktionäre hat das Angebot keine finanziellen Auswirkungen auf die Mitglieder des Verwaltungsrats.

#### (b) Geschäftsleitung

Neben ihrer festen Grundvergütung erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung einen variablen Bonus, dessen Höhe vom Erreichen bestimmter finanzieller und individueller Ziele unter einem Short Term Incentive Plan (**STIP**) abhängig ist. Der Vergütungsausschuss stellt fest, ob und inwiefern die Ziele unter dem STIP erreicht worden sind, bestätigt den Maximalbetrag der auszuzahlenden Boni unter dem STIP und macht eine Empfehlung an den Verwaltungsrat, der final über die Bonusauszahlung an die Mitglieder der Geschäftsleitung entscheidet.

Des Weiteren partizipieren sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung an zwei langfristigen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen.

Im Rahmen des am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Performance Share Plan (**PSP**) werden ausgewählten Mitgliedern der Geschäftsleitung üblicherweise zum 1. Januar eines jeden Jahres sog. Performance Share Units (**PSUs**) zugeteilt, mit denen sie nach Ablauf der dreijährigen Sperrfrist (Performance Period) unentgeltlich Cicor-Aktien erhalten. Jede ausübbar PSU berechtigt zum Erhalt einer Aktie, die, vorbehaltlich der Bestimmungen im PSP, am Share Delivery Date in das individuelle Depot des Teilnehmers übertragen wird. Die Anzahl der nach Ablauf der dreijährigen Sperrfrist ausübbaren PSUs und damit die Anzahl der an die Mitglieder der Geschäftsleitung zu übertragenden Cicor-Aktien ist vom



Grad der Erreichung der im PSP festgelegten Performance-Bedingungen abhängig. Somit kann es zu Abweichungen zwischen der Anzahl der zugeteilten PSUs und der Anzahl der tatsächlich ausübbarer PSUs kommen.

Im Rahmen des ebenfalls am 1. Januar 2022 in Kraft getretenen Performance Stock Option Plan (**PSOP**) werden den Mitgliedern der Geschäftsleitung üblicherweise zum 1. Januar eines jeden Jahres sogenannte Performance Stock Options (**PSOs**) gewährt. Diese berechtigen die Begünstigten nach Ablauf einer ebenfalls dreijährigen Performance-Periode zum Erwerb von Cicor-Aktien. Jede ausübbare PSO berechtigt zum Erwerb einer Cicor-Aktie gegen Zahlung des vorher festgelegten Ausübungspreises. In Abhängigkeit von der Erreichung der im PSOP definierten Performance-Bedingungen evaluiert der Nominierungs- und Vergütungsausschuss des Verwaltungsrates gemeinsam mit der Obermatt AG als mit der Verwaltung der Mitarbeiterbeteiligungspläne betrauten Instanz, in welchem Umfang die den Mitgliedern der Geschäftsleitung jeweils zugeteilten PSOs nach Ablauf der dreijährigen Performance-Periode tatsächlich ausübbar sind. Diesbezüglich kann die Anzahl der tatsächlich ausübbarer PSOs von der Anzahl der ursprünglich zugeteilten PSOs abweichen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind die den Mitgliedern der Geschäftsleitung im Jahr 2022 gewährten PSUs und PSOs noch nicht ausübbar, da die dreijährige Performance-Periode für diese PSUs und PSOs erst am 31. Dezember 2024 endet. Aufgrund der starken Performance von Cicor in den Jahren seit 2022 und der (Über-)Erfüllung der im PSUP festgelegten Leistungsindikatoren wird erwartet, dass die PSU-Pläne 2022-2024 und 2023-2025 zumindest teilweise ausübbar werden. In diesem Bericht kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob und in welchem Umfang die Mitglieder der Geschäftsleitung Ansprüche auf Erhalt respektive auf Erwerb von Cicor-Aktien haben.

Die Anzahl der von den Mitgliedern der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt dieses Berichts gehaltenen Cicor-Aktien kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	<b>Cicor-Aktien</b>	<b>Gesperrte PSUs</b>	<b>Gesperrte PSOs</b>
Alexander Hagemann	13'997	9'611	35'282

Peter Neumann	1'000	4'920	18'177
Marco Kechele	-	3'961	14'653

Sollte die Anbieterin nach Vollzug des Angebots mehr als 50% der Stimmrechte von Cicor auf sich vereinigen, begründete dies einen Kontrollwechsel im Sinne des PSP und des PSOP mit der Konsequenz, dass die in Ziffer 18 des PSP respektive Ziffer 18 des PSOP beschriebenen Rechtsfolgen greifen würden. Im Falle eines Kontrollwechsels werden die den Mitgliedern der Geschäftsleitung zugeteilten PSOs und PSUs mit Wirkung ab dem Zeitpunkt des Kontrollwechsels ausübbar. Dabei erfolgt die Berechnung der ausübbaren PSOs und PSUs unter Berücksichtigung der verkürzten Performance-Periode *pro rata temporis*. Da das Szenario eines Kontrollwechsels nach Einschätzung des Verwaltungsrates nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, hat der Verwaltungsrat durch Beschluss vom 4. November 2024 den PSP und den PSOP um eine Bestimmung ergänzt, wonach die in Ziffer 18 des PSP respektive Ziffer 18 des PSOP festgelegten Rechtsfolgen nicht greifen, falls der Kontrollwechsel als Folge des Vollzugs des vorliegenden Angebots eintritt, es sei denn aus dem Angebot oder später durch anderweitige Vorgänge resultiert eine Beteiligung der Anbieterin von 90% oder mehr, wobei in diesem Fall alle im Zeitpunkt des Kontrollwechsels ausstehenden Ansprüche auf Lieferung von Cicor-Aktien in Ansprüche auf Erhalt einer Barabfindung umgewandelt werden.

Abgesehen von ihrer Eigenschaft als Cicor-Aktionäre und den oben beschriebenen möglichen Konsequenzen, welche durch die erfolgte Anpassung des PSP und des PSOP abgewendet werde, hat das Angebot keine finanziellen Auswirkungen auf die Mitglieder der Geschäftsleitung.

Der im Geschäftsbericht beschriebene und ausschliesslich von OEP finanzierte, aber vom Verwaltungsrat verwaltete Management Incentive Plan (**MIP**) bleibt vom Angebot unberührt. Unter diesem Plan hatten die Mitglieder der Geschäftsleitung, die an den beiden Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen teilhaben, die Möglichkeit, Share Appreciation Rights (**SARs**) zu je CHF 1.00 pro SAR zu erwerben. Beim vollständigen Exit von OEP zahlt ein SAR die Differenz zwischen dem durchschnittlich gewichteten Ausstiegspreis, den OEP pro Aktie

von Cicor erhält, und dem Referenzaktienkurs, der auf CHF 60.00 pro Aktie festgelegt ist, abzüglich der Kosten, die OEP für die Aufrechterhaltung dieses Incentive-Plans entstehen.

(c) Entschädigungen und Leistungen

Abgesehen von der oben beschriebenen Vergütung erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung keine Vergütungen oder Vorteile im Zusammenhang mit dem Angebot.

## 9.6 Absichten der bedeutenden Aktionäre von Cicor

Nach Kenntnis des Verwaltungsrates halten zum Zeitpunkt der Publikation dieses Berichtes (und unter Berücksichtigung der bis zum Datum dieses Berichts bereits gewandelten MCNs) folgende Aktionäre mehr als 3% der Stimmrechte von Cicor:

<b>Wirtschaftlich Berechtigte</b>	<b>Direkte Aktionäre</b>	<b>Beteiligung*</b>
OEP VIII GP, L.L.C.	OEP 80 B.V.	41.01%
Cicor Technologies Ltd.		-
LLB Swiss Investment AG		4.09%

\*gemäss der Anzahl der im Handelsregister per 11. Dezember 2024 eingetragenen Aktien

OEP wird ihre Aktien nicht ins Angebot andienen. Die Absichten der anderen Aktionäre sind dem Verwaltungsrat nicht bekannt. Die von Cicor gehaltenen eigenen Cicor-Aktien verleihen keine Stimmrechte.

Per Datum dieses Berichts wurden von insgesamt 60'188 zugeteilten MCNs bereits 54'805 MCNs gewandelt (einschliesslich der MCNs der Anbieterin), für welche die Gesellschaft neu 1'153'777 Cicor-Aktien aus ihrem bedingten Kapital ausgegeben hat. Von den insgesamt 1'153'777 neu ausgegebenen Cicor-Aktien sind per Datum dieses Berichts 10'609 Cicor-Aktien noch nicht im Handelsregister eingetragen.

Dementsprechend betrug das effektiv ausgegebene Aktienkapital der Gesellschaft per 11. Dezember 2024 CHF 45'649'460.00, eingeteilt in 4'564'946 Cicor-Aktien.

Nach der Eintragung der neu ausgegebenen 10'609 Cicor-Aktien im Handelsregister wird sich der Stimmrechtsanteil der Anbieterin an der Gesellschaft auf Basis einer Gesamtzahl

von 4'564'946 ausgegebenen Cicor-Aktien auf 40.92% belaufen, während derjenige der LLB Swiss Investment AG 4.08% betragen wird.

#### **9.7 Abwehrmassnahmen gemäss Art. 132 Abs. 2 FinfraG**

Der Verwaltungsrat hat keine Abwehrmassnahme gegen das Angebot ergriffen und beabsichtigt auch nicht, in Zukunft Abwehrmassnahmen zu ergreifen oder der ordentlichen oder einer ausserordentlichen Generalversammlung die Ergreifung solcher Massnahmen vorzuschlagen.

#### **9.8 Finanzberichterstattung, Informationen über wesentliche Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und Geschäftsaussichten**

Der konsolidierte Jahresabschluss von Cicor per 31. Dezember 2023 sowie der konsolidierte Halbjahresbericht per 30. Juni 2024 können auf der Website von Cicor eingesehen werden (<https://www.cicor.com/de/investoren/berichte/>). Das von Cicor zusätzlich veröffentlichte Business Update für das dritte Quartal des Jahres 2024 kann ebenfalls auf der vorgenannten Website eingesehen werden.

Abgesehen von der diesem Bericht zugrundeliegenden Transaktion und ausser soweit vor oder am Tag dieses Berichts (einschliesslich in diesem Bericht) offengelegt, hat der Verwaltungsrat keine Kenntnis von wesentlichen Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder der Geschäftsaussichten von Cicor seit dem 30. Juni 2024, welche die Entscheidung der Aktionäre von Cicor betreffend das Angebot beeinflussen könnten.

Boudry, 11. Dezember 2024

Für den Verwaltungsrat von Cicor

Daniel Frutig, Norma Catherine Corio und Denise Koopmans

## **10. RECHTE DER AKTIONÄRE VON CICOR**

### **10.1 Antrag um Erhalt der Parteistellung (Art. 57 UEV)**

Aktionäre von Cicor, die nachweisen können, dass sie seit dem 12. Dezember 2024 mindestens 3% der Stimmrechte an Cicor, ob ausübbar oder nicht (eine "**Qualifizierte Beteiligung**") halten (jeweils ein "**Qualifizierter Aktionär**"), erhalten Parteistellung, wenn sie einen entsprechenden Antrag bei der UEK stellen. Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs muss bei der UEK (*Stockerstrasse 54, 8002 Zürich; info@takeover.ch*) innerhalb von fünf (5) Börsentagen nach dem Datum der Publikation des Angebotsprospekts eingehen. Der erste Börsentag nach der Veröffentlichung der UEK-Entscheidung auf der UEK-Website ist der erste Tag der Einreichungsfrist. Zusammen mit dem Antrag muss der Antragsteller den Nachweis seiner Qualifizierten Beteiligung erbringen. Die UEK kann jederzeit einen Nachweis über die Aufrechterhaltung der Qualifizierten Beteiligung des Qualifizierten Aktionärs verlangen. Die Parteistellung eines Qualifizierten Aktionärs wird für jede weitere Entscheidung der UEK in Bezug auf das Angebot aufrechterhalten, vorausgesetzt, dass der Qualifizierte Aktionär weiterhin eine Qualifizierte Beteiligung hält.

### **10.2 Einsprache (Art. 58 UEV)**

Ein Qualifizierter Aktionär, der am Verfahren bisher nicht teilgenommen hat, kann bei der Übernahmekommission Einsprache erheben. Die Einsprache muss bei der UEK (*Stockerstrasse 54, 8002 Zürich; info@takeover.ch*) innerhalb von fünf (5) Börsentagen nach dem Datum der Veröffentlichung der Verfügung der UEK eingereicht werden. Der erste Börsentag nach der Veröffentlichung der UEK-Entscheidung auf der UEK-Website ist der erste Tag der Einreichungsfrist. Die Einsprache muss einen Antrag, eine summarische Begründung und den Nachweis der Qualifizierten Beteiligung enthalten.

## **11. VOLLZUG DES ANGEBOTS**

### **11.1 Information; Annahme des Angebots**

Inhaber von Cicor Aktien, die ihre Aktien auf einem Depotkonto halten, werden von ihrer Depotbank über das Verfahren zur Annahme des Angebots informiert und müssen in Übereinstimmung mit diesen Instruktionen handeln. Inhaber von Cicor Aktien, welche ihre Cicor Aktien registriert beim Aktienregister von Cicor in ihrem eigenen Besitz und (z.B. zu Hause oder in einem Banksafe in Form eines Zertifikats) oder auf einem Konto (z.B. Sperrkonto) (jeweils ein "**Heimverwahrer**") und registriert beim Aktienregister halten, werden von Cicor und/oder vom Aktienregister von Cicor, Computershare Schweiz AG, über das Verfahren zur Annahme des Angebots informiert und werden gebeten, die jeweiligen Instruktionen zu befolgen.

### **11.2 Offer Manager**

Die Anbieterin hat die Helvetische Bank AG (der "**Offer Manager**") mit dem Vollzug des Angebots beauftragt.

### **11.3 Angediente Cicor Aktien**

Die Cicor Aktien, die der Anbieterin angedient werden, werden von der Depotbank gesperrt und können nicht weiter gehandelt werden.

### **11.4 Zahlung des Angebotspreises; Tag des Vollzugs**

Der Angebotspreis für Cicor Aktien, die während der Angebotsfrist und der Nachfrist gültig angedient wurden, soll am Vollzugsdatum, d.h. voraussichtlich am 28. Februar 2025, gemäss dem indikativen Zeitplan in Abschnitt 14 (INDIKATIVER ZEITPLAN) bezahlt werden. Im Falle einer Verlängerung der Karenzfrist durch die UEK, einer Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Abschnitt 3.5 (*Angebotsfrist*) oder einer Verschiebung des Vollzugs gemäss Abschnitt 3.9 (*Dauer der Angebotsbedingungen und Aufschub des Vollzugs*), wird der Vollzug entsprechend verschoben, insbesondere wenn die Genehmigungen (siehe Bedingung des Angebots (a) (*Genehmigung des Angebots*) gemäss Abschnitt 3.7 (*Angebotsbedingungen*)) noch ausstehen oder wenn die Wartefristen bei Ablauf der Nachfrist noch nicht abgelaufen sind.

## **12. KOSTEN UND GEBÜHREN; STEUERN; ALLGEMEINE STEUERFOLGEN FÜR AKZEPTIERENDE UND NICHT AKZEPTIERENDE AKTIONÄRE**

### **12.1 Kosten und Gebühren**

Während der Angebotsfrist und der Nachfrist ist die rechtsgültige Einbringung von Cicor Aktien, die bei Banken in der Schweiz deponiert sind, von Gebühren und Abgaben befreit.

### **12.2 Stempelsteuer auf den Umsatz von Schweizer Wertpapieren**

Jede schweizerische Umsatzabgabe, die aus einem späteren Verkauf von Cicor Aktien unter diesem Angebot resultiert, wird von der Anbieterin getragen.

### **12.3 Schweizer Steuern**

Allen Aktionären von Cicor Aktien und allen anderen Personen, die wirtschaftliche Rechte an Cicor Aktien haben, wird ausdrücklich empfohlen, ihre eigenen Steuerberater bezüglich der schweizerischen und ausländischen Steuerfolgen des Angebots und der Annahme oder Nichtannahme des Angebots zu konsultieren.

Im Allgemeinen können die folgenden schweizerischen Steuerfolgen für Aktionäre von Cicor Aktien eintreten:

- (a) Schweizer Steuerfolgen für Aktionäre, die ihre Cicor Aktien im Rahmen des Angebots andienen

Für Aktionäre von Cicor mit Steuerdomizil in der Schweiz, die ihre Cicor Aktien im Rahmen des Angebots andienen, ergeben sich für natürliche und juristische Personen voraussichtlich die folgenden Einkommenssteuerfolgen:

- (i) Nach den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommenssteuerrechts erzielen Aktionäre, die ihre Cicor Aktien im Privatvermögen halten und ihre Cicor Aktien im Rahmen des Angebots andienen, einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn bzw. erleiden gegebenenfalls einen steuerlich nicht abzugsfähigen Kapitalverlust.
- (ii) Aktionäre, die ihre Cicor Aktien im Geschäftsvermögen halten und diese in das Angebot andienen, werden nach den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommenssteuerrechts für natürliche und juristische

Personen auf der Basis des Gewinnsteuerwertes ihrer Cicor Aktien einen steuerbaren Kapitalgewinn bzw. gegebenenfalls einen steuerlich abzugsfähigen Kapitalverlust realisieren. Diese Steuerfolgen gelten auch für natürliche Personen, die sich für Einkommensteuerzwecke als professionelle Wertpapierhändler qualifizieren.

Aktionäre, die nicht in der Schweiz steuerlich ansässig sind, unterliegen nicht der schweizerischen Einkommenssteuer für natürliche und juristische Personen, es sei denn, ihre Cicor Aktien sind einer Betriebsstätte oder einem Geschäftsbetrieb in der Schweiz zuzurechnen. Der Verkauf von Cicor Aktien im Rahmen dieses Angebots wird im Allgemeinen keine schweizerische Verrechnungssteuer auslösen, unabhängig von der steuerlichen Ansässigkeit des Aktionärs, der das Angebot annimmt.

- (b) Schweizer Steuerfolgen für Aktionäre, die ihre Cicor Aktien nicht im Rahmen des Angebots andienen

Die Anbieterin beabsichtigt nicht, die Gesellschaft zu dekotieren. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Anbieterin nach dem Vollzug mehr als 98% der Stimmrechte an der Gesellschaft hält, beabsichtigt die Anbieterin jedoch, die Kraftloserklärung der restlichen sich im Publikum befindenden Cicor Aktien gemäss Art. 137 FinfraG zu beantragen. In diesem Fall wären die schweizerischen Steuerfolgen für die Inhaber von Cicor Aktien dieselben, wie wenn sie ihre Cicor Aktien im Rahmen des Angebots angedient hätten (siehe oben).

Sollte die Anbieterin nach dem Vollzug zwischen 90% und 98% der Stimmrechte der Gesellschaft halten, behält sich die Anbieterin das Recht vor, der Generalversammlung der Gesellschaft einen Antrag auf Fusion mit der Gesellschaft oder auf Fusion der Gesellschaft mit einer schweizerischen Gesellschaft, die direkt oder indirekt von der Anbieterin kontrolliert wird, zu unterbreiten, jeweils gemäss Art. 8 Abs. 2 und Art. 18 Abs. 5 FusG, wobei die verbleibenden Aktionäre (in bar oder anderweitig) entschädigt werden und keine Aktien der überlebenden Gesellschaft erhalten. Die an die verbleibenden Minderheitsaktionäre von Cicor gezahlte Abfindung kann (unabhängig



von ihrer Steueransässigkeit) im Rahmen der Squeeze-out-Fusion, je nach Ausgestaltung der Squeeze-out-Fusion, der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen (i) dem Abfindungsbetrag und (ii) der Summe des Nennwerts der betreffenden Cicor Aktien und dem proportionalen Anteil der Reserven von Cicor aus Kapitaleinlagen, die den jeweiligen Cicor Aktien zuzuordnen sind, unterliegen. Auf Antrag und abhängig unter anderem vom Steuerstatus, der Steueransässigkeit und den Steuererklärungen der jeweiligen Cicor Aktionäre kann die Verrechnungssteuer gegebenenfalls ganz, teilweise oder gar nicht zurückerstattet werden.

Im Falle und in Abhängigkeit von der Struktur der Squeeze-out-Fusion können sich für natürliche und juristische Personen, die steuerlich in der Schweiz ansässig sind, ausserdem folgende Auswirkungen auf die Einkommensteuer ergeben:

- (i) Aktionäre, die ihre Cicor Aktien im Privatvermögen halten, können auf der Differenz zwischen (i) dem Abfindungsbetrag und (ii) der Summe aus dem Nennwert der betreffenden Cicor Aktien und dem auf die jeweiligen Cicor Aktien entfallenden proportionalen Anteil an den Reserven von Cicor aus Kapitaleinlagen (*der Liquidationsüberschuss*) ein steuerbares Einkommen erzielen.
- (ii) Aktionäre, die ihre Cicor Aktien im Geschäftsvermögen halten, z.B. als gewerbsmässiger Wertschriftenhändler, realisieren einen steuerbaren Kapitalgewinn bzw. gegebenenfalls einen steuerlich abzugsfähigen Kapitalverlust auf der Basis des für die Einkommenssteuer massgebenden Wertes ihrer Cicor Aktien, gemäss den allgemeinen Grundsätzen des schweizerischen Einkommenssteuer- und Gewinnsteuerrechts für natürliche Personen.

Aktionäre, die nicht in der Schweiz steuerlich ansässig sind, unterliegen nicht der schweizerischen Einkommenssteuer für natürliche oder juristische Personen, es sei denn, ihre Cicor Aktien sind einer Betriebsstätte oder einem Geschäftsbetrieb in der Schweiz zuzurechnen.

Falls sich die Anbieterin nicht für eine Dekotierung von Cicor entscheidet, bleiben die Aktionäre, die ihre Aktien im Rahmen des Angebots nicht verkaufen, dem bisherigen

Steuerregime unterstellt.

### 13. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Das Angebot und alle Rechte und Pflichten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Angebot ergeben, unterliegen dem materiellen Schweizer Recht und sind gemäss diesem auszulegen, ohne dass eine Rechtswahl oder eine Kollisionsnorm oder -vorschrift, welche die Anwendung der Gesetze einer anderen Rechtsordnung als der Schweiz zur Folge hätte, wirksam wird. Zürich 1, Schweiz, ist der ausschliessliche Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Angebot ergeben.

### 14. INDIKATIVER ZEITPLAN

12. Dezember 2024	Publikation des Angebotsprospekts
13. Dezember 2024	Beginn der Karenzfrist
3. Januar 2025	Ende der Karenzfrist
6. Januar 2025	Beginn der Angebotsfrist
31. Januar 2025	Ende der Angebotsfrist, 16.00 Uhr MEZ*
3. Februar 2025	Publikation des provisorischen Zwischenergebnisses*
6. Februar 2025	Publikation des definitiven Zwischenergebnisses*
7. Februar 2025	Beginn der Nachfrist*
20. Februar 2025	Ende der Nachfrist, 16.00 Uhr MEZ*
21. Februar 2025	Publikation des provisorischen Endergebnisses*
26. Februar 2025	Publikation des definitiven Endergebnisses*
28. Februar 2025	Vollzug des Angebots*

- \* Die Anbieterin behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist gemäss Abschnitt 3.6 (*Nachfrist*) einmal oder mehrmals zu verlängern; in diesem Fall werden die oben genannten Daten entsprechend verschoben. Darüber hinaus behält sich die Anbieterin das Recht vor, den Vollzug gemäss Abschnitt 3.9 (*Dauer der Angebotsbedingungen und Aufschub des Vollzugs*) zu verschieben, insbesondere wenn die Fusionskontrolle und irgendeine Genehmigung noch aussteht oder die Wartefristen noch nicht abgelaufen sind.

## 15. WERTPAPIERKENNNUMMERN

	Valorennummer	ISIN	Symbol
<b>Cicor Technologies Ltd.</b>	870219	CH0008702190	CICN

## 16. ANGEBOTSDOKUMENTATION

Der Angebotsprospekt kann kostenlos (in Deutsch, Französisch und Englisch) bei der Helvetischen Bank AG angefordert werden (per E-Mail an [prospectus@helvetischebank.ch](mailto:prospectus@helvetischebank.ch) oder telefonisch unter +41 44 204 56 19).

Dieser Angebotsprospekt und weitere Informationen zum Angebot sind auch unter <https://www.takeover.ch/> und unter <https://www.cicor-offer.ch/> erhältlich.

---

Finanzberater und Offer Manager

Helvetische Bank AG